

## Beratungsgrundsätze

Worauf sollten Sie im Beratungsgespräch mit funktionalen Analphabeten achten?

Funktionaler Analphabetismus ist noch immer ein gesellschaftliches Tabuthema. Daher verwundert es nicht, dass sich Betroffene nur selten von allein outen oder es ein langer Prozess sein kann, bis ihre Probleme erkannt werden.

## Den richtigen Zeitpunkt, die Problematik anzusprechen, gibt es nicht.

- Wenn Sie das Problem beobachten, sprechen Sie es direkt an.
- Nennen Sie das Problem beim Namen.
- Nehmen Sie sich Zeit.
- Geben Sie dem Gesprächspartner Zeit, mit dem Entdeckt-worden-sein umzugehen.
- Hören Sie aktiv und wertungsfrei zu.
- Informieren Sie über Auswege.

## Unser Team

Wir beraten Sie gern in unseren Standortbüros oder an einem von Ihnen gewünschten Ort. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.



**Projektkoordination**  
**Ingrid Ficker**  
Telefon 03741 71940-414



**Standort Chemnitz**  
**Mandy Neubert**  
Telefon 0371 33510-192



**Standort Dresden**  
**Iris Nußbaum**  
Telefon 0351 47371-55



**Standort Leipzig**  
**Brigitta Wetzel**  
Telefon 0341 96415-21



**Standort Plauen**  
**Aileen Pitzler**  
Telefon 03741 71940-555



**Standort Plauen**  
**Sebastian Kunze**  
Telefon 03741 71940-555

[info@koalpha.de](mailto:info@koalpha.de)

Für Betroffene: 0800 33 77 100  
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
Europäischer Sozialfonds



# Helfen Sie uns helfen

Handreichung:  
**Erkennen, Beraten und Begleiten  
funktionaler Analphabeten**



Derzeit leben rund 7,5 Millionen funktionale Analphabeten in Deutschland. In Sachsen informiert, berät und hilft koalpha.

# ko alpha

Koordinierungsstelle Alphabetisierung im Freistaat Sachsen

## Analphabetismus in Deutschland

Aus den verschiedensten Gründen gibt es in Deutschland trotz allgemeiner Schulpflicht Menschen, die nicht ausreichend lesen und schreiben können. Sie verstehen beispielsweise schriftliche Anweisungen und Hinweise nicht oder scheitern bereits am Einkaufszettel. Da in unserem Alltag nahezu alles auf Schrift basiert, sind sie in erheblichem Umfang in ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt. Diese Menschen nennen wir funktionale Analphabeten.

Die Ursachen für funktionalen Analphabetismus sind sehr vielschichtig und können bei jedem Betroffenen anders sein.

Hier nur einige Risikofaktoren:

- lange Krankheiten im Grundschulalter
- nicht oder zu spät erkannte Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben
- fehlende Unterstützung in der Familie
- Negativerfahrungen in der Schule
- verzögerte oder gestörte Sprachentwicklung
- generelle Entwicklungsverzögerungen

## Erkennungsmerkmale

Betroffene entwickeln eine Vielzahl an Vermeidungs- und Vertuschungsstrategien, die es erschweren, das oft ursächliche Problem – nämlich nicht ausreichend lesen und schreiben zu können – zu erkennen. Bei den nachfolgend genannten Merkmalen sollten Sie beachten, dass es sich hierbei um mögliche Anzeichen für funktionalen Analphabetismus handeln könnte, aber keinesfalls muss.

**Sie kennen jemanden, der...**

- wenn er lesen soll, meist seine Brille vergessen hat
- wenn er schreiben soll, oft seine Hand verletzt hat
- nicht auf schriftliche Einladungen reagiert
- zu Beratungsgesprächen immer mit einer Vertrauensperson erscheint
- trotz Buchstabenkenntnis keine verständlichen Worte oder Sätze schreiben kann
- Fragen zu einem gelesenen Text nicht beantworten kann

Dann könnte diese Person Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben.

Daüber einigert ich mit  
Darüber ärgere ich mich.

## Motivation

**Warum sollten Sie das Problem ansprechen?**

Das Beherrschen der deutschen Schriftsprache gehört zur Grundbildung und ist Voraussetzung für die Teilhabe an allen Lebensbereichen. Darüber hinaus wird die individuelle Unabhängigkeit gefördert und eine Integration in den Arbeitsmarkt ermöglicht. Für die Betroffenen selbst ist es oft eine neue Erfahrung, dass sie mit ihrem Problem nicht allein sind und dass sie Fortschritte machen können.

**Wie können Sie Betroffene zur Teilnahme an einem Kurs motivieren?**

Ermitteln Sie gemeinsam mit dem Betroffenen individuelle Anlässe:

- Zugewinn an Unabhängigkeit und Selbstständigkeit
- (möglicher) Wegfall der Vertrauensperson
- Vorbildwirkung für Kind oder Enkel
- (drohender) Verlust des Arbeitsplatzes
- Führerscheinwerb

